

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

28. September 2018

Latein 4-jährig



# Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.  
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.  
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.  
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.  
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

**Einleitung:** Ein König hat seine Schätze in einem schwer bewachten Turm verwahrt. Dennoch erlebt er eines Tages eine Überraschung.

- |   |  |
|---|--|
| 1 Contigit <sup>1</sup> , ut <sup>1</sup> rex thesaurum videre vellet. Arcessito <sup>2</sup> custode | 1 <b>Contigit, ut:</b> Es geschah, dass                      |
| 2 intrat <sup>a</sup> turrim videtque magnam thesauri partem sublatam esse.                           | 2 <b>arcessere</b> 3, -ivi, -itum:<br>herbeirufen            |
| 3 Furore ergo repletus <sup>3</sup> egreditur venitque ad quendam senem                               | 3 <b>repletus</b> 3 (+ Abl.): voll (von et-<br>was)          |
| 4 consilium quaesiturus.  |  |
| 5 Fuerat hic senex aliquando famosissimus latro, quem   |  |
| 6 comprehensum <sup>4</sup> rex oculis privaverat; eique de <sup>5</sup> mensa                        | 4 <b>comprehensum:</b> <i>hier</i> nach seiner<br>Verhaftung |
| 7 sua <sup>5</sup> cotidianos comparabat cibos. Hic regi consilium saepe                              | 5 <b>de mensa sua:</b> von seinem (eige-<br>nen) Tisch       |
| 8 bonum et utile praebebat.   |  |
| 9 Narrat ei rex damnum suum quaeritque, quomodo perdita   |  |
| 10 recuperare possit. Cui senex tale dat consilium: „Si“, inquit,                                     |  |
| 11 „o rex, novisse <sup>6</sup> cupis, quis hoc egerit, iube fasciculum                               | 6 <b>novisse</b> (Infinitiv): (zu) wissen                    |
| 12 herbae viridis in turrim inferri supponique ignem!   |  |
| 13 Tu autem clauso ostio turrim iterum <sup>7</sup> circumeas et videas, si <sup>8</sup>              | 7 <b>iterum:</b> <i>hier</i> mehrmals                        |
| 14 per aliquam muri rimulam <sup>9</sup> fumus egrediatur! Scias, rex, fures                          | 8 <b>si:</b> <i>hier</i> ob                                  |
| 15 tibi tuos per locum <sup>b</sup> , ubi fumus egreditur <sup>b</sup> , abstulisse thesauros!”       | 9 <b>rimula</b> , -ae f.: kleine Spalte                      |

a **intrat:** Subjekt ist der König.

b **locum, ubi fumus egreditur:** Weil an dieser Stelle offenbar Ziegel des Mauerwerks gelockert wurden, erhält der König in der Folge den Rat, hier eine Falle für die Diebe zu errichten.

(Johannes de Alta Silva, *De thesauro et fure astuto*)

Übersetzung

Korrekturspalte




Übersetzung

Korrekturspalte


Übersetzung

Korrekturspalte


## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

**Einleitung:** Dieser Text beschreibt die besondere Grundhaltung von Menschen in Hafenstädten.

1 Est autem maritimis urbibus etiam quaedam corruptela ac

2 mutatio morum. Admiscentur<sup>1</sup> enim novis sermonibus ac

3 disciplinis, et importantur non merces<sup>2</sup> solum adventiciae,

4 sed etiam mores.

5 Iam<sup>3</sup> qui incolunt eas urbes,<sup>3</sup> non haerent in suis sedibus,

6 sed volucris<sup>4</sup> semper spe et cogitatione rapiuntur a domo

7 longius; atque etiam, cum manent corpore, animo tamen

8 exulant<sup>5</sup> et vagantur.

9 Nec<sup>6</sup> vero ulla res magis et Carthaginem<sup>a</sup> et Corinthum<sup>b</sup>

10 pervertit quam<sup>6</sup> hic error ac dissipatio civium, quod

11 mercandi<sup>7</sup> cupiditate et navigandi et agrorum et armorum

12 cultum reliquerant<sup>7</sup>.

1 **admisceri** 2 (+ Dat.): in Berührung kommen (mit etwas)

2 **merx**, mercis f.: Ware

3 *Konstruktionshilfe:* Iam <ii>, qui eas urbes incolunt,

4 **volucer, -cris, -cre**, Gen. -cris: ruhelos

5 **exulare** 1: unterwegs sein

6 **Nec ... ulla res magis ... pervertit quam:** Nichts hat mehr ... ins Verderben geführt als ...

7 *Konstruktionshilfe:* cupiditate mercandi et navigandi cultum agrorum et armorum reliquerant.

a **Carthago**, -inis f.: Karthago (Hafenstadt in Nordafrika)

b **Corinthus**, -i f.: Korinth (Hafenstadt in Griechenland)

(Cicero, *De re publica*)



## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix / Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z.B. <i>conveniunt</i>	Präfix <i>con-</i> (zusammen) + <i>venire</i> (kommen)
z.B. <i>magnitudinis</i>	<i>magnus</i> (groß) + Suffix <i>-tudo</i> (Eigenschaft)
cupiditate (Z. 11)	
importantur (Z. 3)	

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe / Wendungen aus dem Sachfeld „Wohnen und sesshaft sein“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (2 Punkte)

Sachfeld „Wohnen und sesshaft sein“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

3. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
z.B. <i>stulti</i>	<i>sapientibus</i>
manent (Z. 7)	
corpore (Z. 7)	

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Chiasmus	

5. Fassen Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten knapp und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 50 Wörter). (3 Punkte)

Est autem maritimis urbibus etiam quaedam corruptela ac mutatio morum. Admисcentur enim novis sermonibus ac disciplinis, et importantur non merces solum adventiciae, sed etiam mores.

Iam qui incolunt eas urbes, non haerent in suis sedibus, sed volucris semper spe et cogitatione rapiuntur a domo longius; atque etiam, cum manent corpore, animo tamen exulant et vagantur. (Z. 1-8)

	Korrekturspalte

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (2 Punkte)

Aus dem Ausland werden nicht nur _____, sondern auch _____ importiert.
Die Karthager und Korinther hatten den Wunsch, _____ _____.

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

<i>Non haerent in suis sedibus, sed rapiuntur a domo longius</i> (Z. 5–7, gekürzt) heißt übersetzt:	
Sie hängen nicht daheim herum, sondern werden weit weg vom Haus ausgeraubt.	<input type="checkbox"/>
Sie hängen nicht an ihrer Heimat, sondern eilen ziemlich weit von zu Hause fort.	<input type="checkbox"/>
Was an ihren Sitzen nicht haftet, wird für längere Zeit aus dem Haus weggenommen.	<input type="checkbox"/>
Sie bleiben nicht in ihrer Heimat, sondern eilen von Haus aus davon.	<input type="checkbox"/>

8. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. (2 Punkte)

	richtig	falsch
In Hafenstädten ändern sich die Sitten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Vermischung entsteht eine neue Sprache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bürger von Karthago sind nach Korinth umgezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bewohner von Karthago und Korinth hatten immer großes Interesse an Ackerbau und Kriegsführung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). (4 Punkte)

### Vergleichstext

#### Hafenstädte der Frühen Neuzeit (1500 – 1750)

Hafenstädte sind seit jeher der herausragende Umschlagplatz für Güter, Menschen und Ideen gewesen. Dieser Austausch war ausschlaggebend dafür, dass bestimmte Regionen eine Bedeutung erlangten, die weit über die ihrer oft kleinen, von Mauern umringten Städte hinausging. Waren es im Spätmittelalter und in der Renaissance noch Hafenstädte im Mittelmeerraum, die den Seehandel dominierten, verlagerte sich im Zeitalter der Entdeckungsreisen der Seehandel an die europäische Atlantikküste.

Schon bald waren es die Hafenstädte im Nordwesten des Kontinents, die Wirtschaft, Gesellschaft, politisches und kulturelles Leben bestimmten. Bis heute sind sie Knotenpunkte des internationalen Handels und damit „Tor zur Welt“. Das Meer ist schon immer Bindeglied zwischen Ländern gewesen, hat schon immer Menschen und Kulturen zueinander gebracht. Hafenstädte, zwischen Land und Meer gelegen, nahmen hierbei eine zentrale Rolle ein.

Quelle: Antunes, Cátia: Hafenstädte der Frühen Neuzeit. <http://ieg-ego.eu/de/threads/crossroads/hoefe-und-staedte/catia-antunes-hafenstaedte-der-fruehen-neuzeit-1500-1700> [10.10.2017].

	Korrekturspalte

Korrekturspalte


10. Verfassen Sie als Entgegnung auf den Interpretationstext einen Leserbrief aus der Sicht einer begeisterten Bewohnerin/eines begeisterten Bewohners einer Hafenstadt. Gehen Sie dabei auf vier wesentliche Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). (4 Punkte)

Korrekturspalte


Korrekturspalte
